



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

Aprilis Aprill hat XXX. Tag.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

Aprilis

Värliche Gedäch-
nuß vnd Geburstäg der Auß-
erwöhlten vnd lieben Heiligen
Gottes im Aprilen.

g

Calendis Aprilis.

Der I. Tag im April.



Vom begehret man
heut das leyden der H. Theodore die
ein Schwester war des fürtrefflichen
Marterers Hermetis / vnd da sie den-
selbigen begräbe / ist sie von dem Ty-
rannischen Fürsten Aureliano lang

Anno Dñi

125.

im Gefengknus gehalten / darnach enthauptet / vnd zu
demselbigen frem Brüder / nit weit von Rom / begraben
worden.

Item des H. Bischoffs vnd Marterers Venantis.

Item in Egypten der H. Victoris vnd Stephani.

Item zu Grattonopoli des H. Bischoffs vnd Reich-
tigers Hugonis / ein gar demütiger vnd heyliger Man /
pfleger seinen Knechten nit zugebieten / sonder vmb Got-
tes vnd der Göttlichen belonung willen zubitten : wann
die Leuth lachten oder vnnütze ding redeten / strafft er sie
gar hefftig mit worten / vnd sprach : Man soll die zeit mit
trawren vnd wainen vnd nicht mit lachen oder vnnützen
geschwes verzeihen. Auf Göttlicher offenbarung hat er
vor erkant vnd geordnet das ort / da die ersten Cartheuser
S. Bruno

S. Bruno von Coln mit 6. gesellen iren strengen Orden in der wüste angefangen haben: halffinen mit rath vnd that Väterlich / vnd wie einer vnder ihnen erzäigt er sich mit aller güte vnd trew. Verschied seliglich seines alters im 82. vnd seines Bisshumbs im 52. jar.

Anno Dñi
1132.

Item in Armenia der H. Partheni vnd Victoris.

Item in Sardinia des H. Bischoffs vnd Beichtigers Melltonis.

Item in der Landschaft Treccasino des H. Bischoffs vnd Beichtigers Leuthonij.

Item in Binnaenser Landschaft am Meer des H. Abts Valerici / zu Aluernia geboren / ein jünger S. Columbani / gar demütig vnd gütig / auch der innerlichen andacht vnd gnaden so voll / das er allzeit seine zäher vergoß wann er seinen jüngern prediget / oder in Gottes lob den Himmel ansähe. Sein angesicht war sunst bleich vnd mager / aber wann Gott durch In wunderzaichen thet / so war es Rosenfarb / vñ schine mit grossem glanz. Leuchtet auch mit vilen wunderzaichen.

Anno Dñi
782.

Item des H. Catanensischen Bischoffs vnd Beichtigers Gilberti.

Item selige gedächtnuß Hugonis Erzbischoffs zu Wien / so erslich ein Carthusier / darnach zum nachkommer des H. Gracionopolitanischen Bischoffs Hugonis erwölt war / da derselbig Bischoff noch lebet. Ist auch darnach seiner heilikeit halben / Bischoff zu Wien worden / vnd rühet daselb im friden.

Item selige gedächtnuß des H. Hugonis / Abts zu Bona Vallis / Cistercienser Ordens / der ein vast heiliger Mann war / vnd auß Gottes beselch den friden zwischen dem Papp vnd Kayser machet.

Anno Dñi
1183.

Aprilis

A iiij. Nonas Aprilis.

Der II. tag im April.

Zu Cesarea in Cappadocia ist heut der Tag des leydens der H. Junckfrawen Theodosie / vonn Edlem Geschlecht / die zur zeit des Kayfers Diocletiani sich von ihr selbst den bekennern Christi in der gefengknus zugesellet / ward darumb gefangen / an einer Ram gepeyniget / inn öl gebraten / bey den haaren auffgehendet / ihr Ruck vñ Bauch mit eysin Hacken auffgerissen / mit Salt vñ Ezig besprenget / ist darnach auß Gottes krafft von banden vñ wilden Thieren erlöset worden / hat endlich durch enthauptung die Marter volendet.

Anno Dñi
288.

Item noch zu Cesarea in Palestina einer anderen H. Junckfrawen vñ Marterin / auch Theodosia genant / als die 18. sätig gen Cesarea kam / die gefangnen Christen inn dem Kercker zu trösten / ward sie auch gefangen / vñ auß besich des Gottlosen Vogts Urbani / an ihren Seyten vñ Brüsten / bis auff das innerstres Leibs hart gepeyniget. Oberwand aber alle gewuliche Marter mit frolichem herzen / vñ ist endlich in das wilde Meer geworffen.

Item noch daselbst zu Cesarea in Palestina des H. marterers Amphiani / der zur zeit des Wüttrigen Kayfers Maximini / vñ erschrocken / den Gottlosen Vogt von dem Abgöttischen wesen abmanet / vñ darumb an seinem ganzen Leib / vñ ermessenliche marter leyden müste / bis daß er inn die tieffe des Meers gestürzet / die marterkron erlangete.

Item

Item der Geburtstag des H. Leonischen Bischoffs
Nicensij/ dessen heiligs keusches vñ Gottseligs leben vñ
köstlicher tod/ mit wunderzeichen geprißten wirdt.

Item in Palestina die begräbnuß der H. Egyptischen
Wüßerin Marie/ so man auch die Sünderin nennet/ im
zwölfften jar ihres alters/ flohe sie von ihren Eltern hin-
weg/ kam gen Alexandria/ lebet daselbst sibenzehen jar
lang inn offentlicher vnzucht/ kam darnach gen Jerusa-
lem/ vnad da man ihr den eingang inn der Chrißten Kir-
chen wehret/ gewann sie rew vñnd laid/ gieng mit dreyen
Brotten in die Wüste ihenseyt des Jordans/ von welchen
dreyen Brotten sie 17. jar gespeißt/ auch dieselben jar mit
souil vñ mancherley anfechtungen betrübt vñ belaidigt
ward/ wienil sie sich zuuor der vnzucht vnderworffen het.
Genosse darnach 30. jar der Himilische Contemplation
vñ beschawlichheit. Ist endtlich vom Abt Jojumo ge-
funden/ vñnd mit dem zarten Fronleichnam Christi ge-
speißt/ vñnd hat also seligklich Gott ihren Geist auffge-
ben. Ihr begräbnuß vñnd Fest wirdt hernach am 9. tag
diß Monats gehalten.

Item des heiligen Einsidels vñnd Beichtigers
Barlaam/ der entschlug sich ganz vñnd gar aller Welt-
licher ding/ lebet fünf vñnd sibenzig jar inn der Wüste/
mit grosser strengigkeit/ belöhet des Königs in Indien
Sun/ mit namen Josaphat (vonn welchem am 29. tag
Herbstmonats) zum Chrißlichen Glauben/ wie Da- Anno Dñi
mascenus ein ganz Büch daruon geschriben: Ist bey 630.
100. jaren alt worden. Thet auch nach seinem abschid
wunderzeichen. Sein leib ward in der erhebung so vol-
kommen funden/ daß er auch von voriger farb nicht ver-
endert war.

L v

Item

Anno Dñi
1207.

Item des H. Francisci von Paula / der ein anseger
war des Ordens Minimorum, das ist / der wenigisten
Brüdern / welche weder Fisch noch Fleisch essen: het ein
wunderbarlichen Geist zu weissagen / het treffliche grosse
wunderzeichen / verschied seliglich am Carfreitag vmb
mittag / seines alters im 91. jar. Ist vom Pappst Leo dem
zehenden der Heyligen zal zugeschriben.

Item in der Statt Comum des H. Bischoffs vnnnd
Beichtigers Abundij / war ein Burger vonn Thessaloni-
ca / an Statt des Bischoffs Amantij erwolt / inn Leben
vnnnd Lehrfürtrefflich / vnnnd der Christenheit gar nutz-
lich.

Item die gedächtnus des Ehrwürdigen bekehrer Christi
Bismari vnnnd Ermini / da die Laubenser vonn den
Hungern erlöset seind worden.

Lk. 4. Dialog.

Item der H. Junckfrawen Muse / von welcher S.
Gregorius schreibet.

Item an disem tag starb der Man Gottes Rodge-
rus Bischoff zu Lüttich.

b iij. Nonas Aprilis.

Der III. tag im Aprill.

In Schytia / in der Statt Thomis / ist heut der ge-
burtstag der H. Euagrij vnnnd Benigni.

Item zu Thessalonica das leyden der heyligen
Junckfrawen Agapis vnnnd Chione / waren beyd S.
Hirenie Schwestern / vnnnd alle drey Mägd der heyligen
Anastasia. Hirenia / als die Jüngst / war vnder
dem blutigirigen Kayser Diocletiano / vmb Christi
willen

willen im Kercker behalten / dise zwo aber ins fere gesetzt /
deren leiber doch vnuerletzt bliben / haben also mit Gebett
ire Seelen Gott auffgeben / vnd ire leiber seind von S. Anno Dñi
Anastasia begraben worden. Von Hierenia wirdt am 5. 287.
tag diß Monats gemeldet.

Item zu Tauromenio inn Cilicia die begräbnus des
H. Bischoffs vnd marterers Pancratij / der S. Petri des
Obersten Apostels Jünger / daselbst Bischoff geordnet /
wie ein tapfferer Ritter Christi / für den Glauben gestrit-
ten / vnd die Himlische Kron erlanget hat.

Item in Engeland des H. Cisterciensischen Bischoffs
vnd Beichtigers Richardi / der seinen Schäßlin löblich
vnd nuszlich vorgestanden.

Item der H. Junckfrawen vnd Ebtissin Burgun-
dosore. *Item hie ist was sint des H. Christiani*

Item des H. Batters vnd Beichtigers Nicete / von
welchem sein iünger Theosterictus geschriben.

Item des H. Florentij Bischoffs zu Straßburg / von
welchem weyter am 7. Weinmonsats.

e Pridie nonas Aprilis.

Der III. tag im April.

Das Mayland ist heut der Tag der begräbnus des
hailigen vnd hochberümpften Bischoffs vnd Kir-
chenlehrers Ambrosij / der zu dem Bisshumb wider
seinen willen erwöhlet vnd gezwungen ward / darinnen
er grossen ernst vnd tugent brauchete. Auf seinem fleisch ist
das ganz Welschland von der Arrianische Kerey zum
Christlichen Glauben beköhret worden. Hat auch den
heyligen Augustinum bekört vnd getaufft / vnd vil heili-
chee

Aprilis

Anno Dñi
389.

cher Bücher geschriben. Theiden Kayser Theodosium
inn Vann/ vnd schloß in auß der Kirchen/ biß daß er sein
aufferlegte Büß volendet/ darumb daß er einmal vn-
schuldig blüt zu Thessalonica vergossen het. Leuchtet mit
vilen wunderzaitchen / vnnnd verschid endtlich im freiden.
Sein Fest wirdt auch gehalten am 7. Christmonats/an
welchem tag er zum Mayländischen Bischoff gemacht
ward.

Anno Dñi
620.

Item in der Spannschen Statt Hispaliß/die Be-
gräbnuß des hailigen Bischoffs Isidori des jüngerß /
so inn Lehr vnnnd Hailigkeit des Lebens fürtrefflich war/
vnd vil nuzlicher ding der Kirchen zu wolffart geschriben
hat.

Item die erhebung der H. Reichtiger Vlgisi/Amul-
guini/Theodulphi/Abel/vnd Hildulphi.

Item in Persia des herrlichen Marterers Benia-
min / vonn welchem inn Tripartita Historia geschriben
stehet.

Item des H. Diacons Ambrosii/ von welchem S.
Hieronimus schreibt / daß er erstlich mit des Marcions
Keherey befleckt / aber durch Vigenem den Lehrer sich
gebessert/vnd darnach inn bekantnuß des H. Erren für-
trefflich gewesen.

d Nonis Aprilis.

Der V. tag im Aprill.

In Egyptenland ist heut der Geburtstag der H.
Marterer Pauli/Victoris/Nicanoris/Apolonii/
vñ der Junckfrawen Martiniane//Noch daselbst
in

in Egypten der H. marterer Didymi/Quinti/Claudiani vnd anderer mehr: Blützeugen Christi vnd der Christlichen warhait.

Item zu Thessalonica der H. Junckfrawen * Hyrenis / ward auß der gefengnuß zu einem gemainen Frauenhauß gethan / von den Englen Gottes aber auff ein Berg gefürt / vnd daselbst vom Grafen Sisinnio mit einem Pfeyl inn das hertz geschossen. Von ihren Schwestern Agape vnd Chionia am 3. tag diß Monats gemeldet.

* Sirente.

Anno Dñi
287.

Item zu Cesarea in Lycia des H. Amphiani.

Item zu Nicomedia der geburtstag des H. Beichtigers Claudiani.

Item zu Venetia in Britannia Minori der geburtstag des hailigen Priesters vnd Beichtigers Vincentis / mit dem zunamen Ferrari / Prediger Videns / ein geborner Spannier vonn Valens / eines Englischen lebens / in hailfamer Lehr gar füreresslich / hat lange zeit die Völcker in Spanien vnd Franckreich mit dem wort Gottes gespeißt / auch vber 20000. Juden. 8000. Saracenen zu Christo bekört / vnd wol hundert vnd vier tausent öffentliche Sünder zu öffentlicher Büß bewöget. War auch füreresslich in wunderzeichen / müßt aber allerley nachstellung vonn Menschen vnd Teufflen leyden: war im selber gar streng / pfleget alle nacht seinen eignen Leib zugaißlen / het darzu die gnad / wie die Apostel / mit allerley zungen zureden / vverschid endlich mit lieblichem geruch.

Anno Dñi
1418.

Item zu Lauduno Clauato die erst erhebung S. Eulie / der Mütter des H. Bischoffs Remigii.

Item in Schotland des H. Bischoffs vnd Beichtigers Eigernaci.

Item

Aprilis

Item bey Lüttich auff dem Berg Cornelion starb Juliana die Juckfraw vnd Priorin desselben orts / vnnnd erhebt / rhüet sie in dem Kloster Bilariensi.

e Octauo Idus Aprilis.

Der VI. tag im April.

S Rom ist heut der geburtstag des H. Pappsts vnd Marterers Sixti des ersten / der ein Römer / vnnnd grosser liebhaber der Göttlichen Ehr. vñ des Christlichen Glaubens war. Schickete Peregrinum * mit andern in Franckreich / daß sie daselbst die Lucern des Glaubens / welche schier gar erloschen / wider anzünden solten. Hat in der Kirchen Regierung vil nutz geschaffet / vnnnd sein Hirtenstand mit Tugenten gezieret. Damit er aber Christum gewinnen möcht / hat er den zeitlichen tod gern gelidten zur zeit des Kayfers Adriani.

* Von welchem am 16. May.

Anno Dñi 128.

Item inn Macedonia der heyligen Marterer Timothei vnnnd Diogenis / die gewuliche Marter gelidten haben.

Item des H. Bischoffs vnnnd Marterers Firmini / vnd seiner 25. Gefellen.

Item der H. Junckfrawen Celestine vnd anderer 8. Marterer.

Item zu Ancyra inn Galacia des H. Bischoffs Theodori / in weisheit vnd heyligkeit fürtrefflich / hat wider den Kesser Nestorium ein Büch geschriben / vnd darinn die Catholisch warheit verthädiget.

Anno Dñi 430.

Item in Dacia des H. Abts vnd Beichtigers Wilhelmi.

Item

Item zu Trecaß des H. Bischoffs vnd Beichtigers
Prudentis.

Item des H. Abts Werbemandi.

Item in Irland des H. Ardinarchensischen Erzbis-
choffs vnd Beichtigers Celsi/ vonn welchem S. Bern-
hardus schreibt.

Item zu Constantinopel der Geburtstag des gros-
sen vnd seligen Vatters Eutychij Constantinopolischen
Patriarchen / welliches leben mit wunderzaichen leuch-
tet.

Item des H. Pappis vnd Beichtigers Celestini des
ersten/ eines Römers / auß welches Namen das groß E-
phestinisch Concilium wider den Kezer Nestorium ge- Anno Dñi
halten ist worden. Vnder ihm haben die Hibernier/ bey 430.
Engeland gelegen / sich zu dem Christenlichen Glauben
beköhret.

f vij. Idus Aprilis.

Der VII. tag im April.

In Aphyca ist heut der geburtstag der H. Marten-
ner Epiphanijs des Bischoffs / Donati vnd ande-
rer dreyzehen iren Mitgesellen.

Item des heyligen Egesippi / so erstlich ein Jud /
vnd nahe zur Apostel zeit gelebet / darnach aber zu
Christenlichem Glauben beköhret / darumb daß er sa-
he / wie die Christen so vnerschrocken zu dem Leyden
vnd Tod giengen. Hat die Kirchisch Hystori vonn
dem leyden Christi an bis zu seiner zeit beschriben. Von
ihm selbs schreibt er also : Da ich inn der Platonischen
Sect gelehret war/ höret ich die Christen schmehen vnd
schenden/

Aprilis

schenden/ vnd sahe sie vnerschrocken den tod/ vñ alle peins leyden vnd einnehmen. Da gedacht ich/ es müßet vnmüglich sein / daß sie neben solcher marter mit der böshait vnd böser begirlichkeit behafft wären.

Item zu Alexandria des H. Priesters Pleusit.

Item in Engeland des H. marterers Saluatoris.

Item die erhebung des H. Apostels vñd marterers Timothei/ welches begräbnuß am 22. tag Junners gehalten worden ist.

Item in Eyßland in dem Kloster Steinfeld/ Priemonstratenser Ordens / selige gedächtnuß Hermannis/ welcher von seiner einfeltigkeit wegen/ auch Joseph genant ward.

Item des H. Alberti Münchs vnd Priesters des Crispinischen Klosters.

Item in der Statt Sinoye der H. 200. Märterer/ die nach vilen schweren kempffen vñd mühseligkeiten/ darinnen sie iren Glauben bekennen/ mit dem Schwert vmbbracht sein.

Item in Sicilia des H. Marterers Calliopi/ der durch den Gottlosen Richter Maximon/ von dem waren glauben sich nicht ließ abwenden/ vñd darumb greulich gepeiniget ward / biß daß er ans Creuß auffgehendet/ mit dem Haupt vnder sich sancke / vñd also GOTT seinen Geist auffgab.

G vj. Idus Aprilis.

Der VIII. tag im April.

D Corintho ist heut der tag des hailigen Bischoffe Dionysij / der grosse erfahrung vñd gnad in dem wort

wort Gottes herr/ auch vilen andern von der empfangenen Gnaden mitgethailt hat/ lebete zur zeit der Kayser Marci Antonini/ vnd Lucij Aurelij: hat mit seiner Lehr vnd schreiben/ vil nutz geschaffet inn der Kirchen Gottes.

Anno Dñi
160.

Item in Aphyca der heyligen Marterer Timerij/ Marini vnd ihier mitgeselln/ wie auch Januarij vnd der Frawen Marime vnd Macharie.

Item zu Thuron/ des heyligen Perpetui des sechsten Bischoffs daselbst/ der wunderbarlicher Heyligkeit war/ hat die Kirchen vber den Leib des grossen Bischoffs S. Martini gebawen. Wirdt auch am 30. Christmonats gesetzt.

Item des heyligen Cruperij/ Bischoffs zu Tholosa/ vnd Beichtigers / welcher am 28. Herbstmonats auch gesetzt wirdt.

Item des H. Abts vnd Beichtigers Gemmari.

Item der heyligen Künigin vnd Abtissin Sexburgis/ die ein Schwester war der heyligen Etheltrudis/ deren sie in der regierung nachkommen. Von welcher auch Beda schreibt.

Item die begräbnuß des heiligen Redempti/ Bischoffs vnd Beichtigers der Statt Ferentina/ von welchem S. Gregorius schreibt.

Grego. libr. 3.
Dialog.

A v. Idus Aprilis.

Der IX. Tag im April.

Zu Antiochia ist heut der Geburtstag des heyligen Prochori / welcher einer war auß den sieben ersten Diaconen/ durch die Aposteln erwöhlt/ vnd

M

ein

ein Jünger des heyligen Euangelisten Johannis / der in Asia prediget / bey welchem er lange zeit blib. Ward darnach zum Bischoff zu Nicomedia in Bithynia gemacht / vnd nach viler Menschen belöhrung / von dem heyligen Apostel Johanne gen Antiochia zu predigen geschickt / vnd daselbst gemarteret.

Item zu Cesarea des H. Martirers Eupsichij / der vnder dem abtrinnigen Kayser Juliano / auß grossen eyfer ein Abgöttischen Tempel zerstörete / vnd darumb gefangen vnd enthauptet worden.

Item zu Sirmio / das leyden der heyligen sibben Junckfrawen / welche mit ihrem köstlichen blütuergiesen das Himmelreich gekaufft haben.

Item in der Statt Rothomago in Frankreich / des H. Hugonis / derselben Statt Erzbischoffs vnd Beichtigers. Sein Leib wirdt mit grosser ehr gehalten / vnd leuchtet in der Probstey S. Vedasti / Haspius genant / im Bisthumb Camerich.

Item des heyligen Abts Dioscori / der bey hundert Mönch vnder ihm gehabt / vnd dieselben zuermahnen pflegt / das sie nicht anderst zu empfangung des zarten Fronleichnams Christi giengen / dann ob sie mit allem fleiß bereit wären / zum tod zugehen.

Item die begräbnus der H. Egyptischen Marie / welche von dem Abt Zojimo / durch hülff eines Löwen begraben ward. Von deren droben am andern tag dis Monats weyter.

Item die erhebung der H. Frawen Monice / die ein Mütter war / des heyligen fürtrefflichen Bischoffs vnd Kirchenlehrers Augustini / als ihr Leib auß der

Anno Dñi 1430. Statt Ostia Tyberina gen Rom geführet ward / zur zeit Papsis Martini des fünfften / vnd ligt nun begraben

ben zu Rom in S. Augustini Kloster. Von deren wey-
ter am 4. tag May.

Item in der Statt Dienst des H. Marcelli/ der
selben Statt Bischoffs vnd Beichtigers.

Item in der Statt Amida des heyligen Bischoffs
vnd Beichtigers Acacis.

b iiii. Idus Aprilis.

Der X. Tag im April.

Eur ist der tag des heyligen vnd trefflichen Pro-
pheten Ezechielis/ von dem Geschlecht der Prie-
ster geboren/ vnd mit dem König Joachim gen
Babilonia geföhret / hat im 30. Jar seines alters an-
gefangen zu weissagen/ zu seinen mitgefangnen in Chal-
dea. Er straffete die vbertreter des Gesetzes/ sonderlich
die auß den Geschlechten Dan vnd Gad/ vnd ihet wi-
der sie ein grosses Wunderzeichen/ also daß ihre Kinder
vnd Vieh von den Schlangen getödt wurden. vnd nach
dem er wider sie weissaget/ ward er von ihnen mit Rossen
vber die spiz der Steinen geschlaiff/ daß ihm das Hirn
auffiele/ vnd ist also in das Grab Sem vnd Arphaxat
gelegt worden.

Item zu Rom / viler heyligen Marterer / deren
Namen im Buch des Himmelschen lebens seind ange-
schriben / welche der H. Papp Alexander der erst diß
Namens/ da er im gefengnuß lag/ getaufft hat. Dann
als dise sahen / wie der H. Papp die Tochter Quirini
gesund machet / auch sein Predig gehört hetten/ wur-
den sie zu Christo beköhret. Vnd da Quirinus / der sie
gefangen hielt/ sie ermahnet zu der flucht/ wolten sie lie-

Anno Dñi
117.

ber vmb Christi willen sterben/dann weichen. Darumb
ließ sie der Fürst Aurelianus / zur zeit des Kayfers
Traiani/ inn ein altes Schiff setzen / auff die höhe des
Meers führen/daselbst stain an die Hälß binden / vnd
in die tieffe des Meers sencken.

Item zu Alexandria des heyligen Priesters Apol-
lonij/vnnd anderer fünff Marterer. Diser Apollonius
war einer grossen heyligkeit / hat die Christen zur zeit
der verfolgung gestreckt / darumb er gefangen / vnnd
von einem/mit Namen Philemon / mit grossen schelt-
worten geschmecht / welchen er doch mit dem Exempel
seiner gedult zu Christo beköhret / Darumb derselb auch
alß bald mit vilen peinen von den Haiden geplaget/dar-
nach seind sie bayde ins sewr gesetzt worden / Aber das
sewr ward von einem Wolcken außgelöscht/vnd sie bli-
ben vnuerletzt/Darumb auch der Richter/sampt andern
vilen zu Christo beköhrt wurden/welche alle zugleich von
dem Vogt zu Alexandria in dem Meer etrenckt/sie Lei-
ber aber an das Gestad außgeworffen/vnd von den Chri-
sten begraben worden seind / da dann vil Wunderza-
chen geschehen.

Item die verschidung des heyligen Beichtigers
vnnd Antiochenischen Patriarchen Nacharij/welcher
bey Gent in S. Bauonis Kloster rühret.

Item die erhebung der heyligen Junckfrawen Ger-
trudis.

Item des heyligen Esmorinensischen Bischoffs
vnd Beichtigers Malachi.

c iij. Idus Aprilis.

Der XI. Tag im April.

Zu Rom ist heut der Geburtstag des H. Papsts Leonis des ersten / ein geborner Tuscier / hat mit grossem nutz der Kirchen regiert / in schweren gefährlichen zeiten von wegen der Tyrannen vnd Keger. Zu seiner zeit ist das Chalcedonensisch Concilium vonn 630. Bischoffen versamlet/gehalten / darinn die Kerey Eutichij/ Dioscori vnd Nestoris verdampft worden. Diser Leo gieng dem wütigen Wandalischen König Attila frey entgegen / da er Rom vnd das ganz Welschland verderben wolt / vnd wendet durch Gottes hülf seinen zorn ab. Hat vil zerfallne Kirchen auffgerichtet/ vnd ein Kloster bey S. Peter gebawen/ herrliche ding geschriben vnd geprediget / vnd ist endlich im freid entschlaffen.

Anno Dñi
460.

Item in der Insel Creta / in der Statt Cottyna/ des heyligen Bischoffs Philippi / welcher mit grossen Tugenten begabt war/ hat gelebt zur zeit der Kayser Antonini/ Veri/ vnd Lucii Aurelij/ auch ein trefflich Büch wider den Keger Martionem geschriben.

Anno Dñi
170.

Item inn Dalmatia/ in der Statt Salona/ des H. Bischoffs Domionis/ sampt andern acht Marterern vnd Kriegshenechten.

Item zu Nicomedia / des heyligen Priesters Eustorgij.

Item das leyden des H. Marterers Stanislat/ Bischoffs zu Crackaw inn Poln / vonn dem man list/ daß er nie verloren hab die gnad vnd vnschuld / so er im Tauff empfangen. Braucht sich gern des härin Klaides/ fastens/ vnd strengen Lebens / war gedultig inn vnrecht zuleyden / hart vnd streng in straffung der Sünder/ geschickt vnd erfahren in Künsten. Er strafset den Gottlosen Polnischen König Woleslaum / vnd

M iij ver-

Aprilis

Anno Dñi
1088.

1111 0888
924

verbannet ihn auch seiner halstarrigkeit halben. Welcher böse König seine Knecht ausschicket / disen Bischoff ombzubringen / vnd da sie solches nicht vermochten / sonder drey mal vor ihm zuruck fielen / kam der König selbst / vnnnd ermordet ihn in der Kirchen / da er die Mess het vollendet: ließ auch ihm alle Glieder des Leibs zustucken hawen / dieselben in das Wasser vnd für die wilden Thier werffen. Aber vier grosse Adler bewarten sichtbarlich den Leib / vnnnd setten alle zerhackte Glieder wider an einander / das also der ganze Leib wider zusammen kam / außgenommen der Finger / daran der Bischoff sein Pitschier ring trüg / den het ein Fisch verschlunden. Da man aber hernach den Fisch gefangen / ward in ihm der Finger mit dem Ring funden / vnnnd zu dem Leib gethan. Leuchtet darnach mit grossen Wunderzeichen.

1111 0888

Anno Dñi
360.

Item zu Antiochia des heyligen Priesters Theodori / welchen Julianus (des abtrinnigen Juliani Enckel) ließ fahen / greulich schlagen / vnd endlich mit dem Schwert tödten.

Item in Engeland des heyligen Priesters / Einsidels / vnd Beichtigers Guthlaci.

Item des heyligen Münchs vnd Beichtigers Isaac. Diser kam auß Syria inn die Statt Spoleta / bawet ihm ein schlechte wohnung daselbst / ist mit Tugenden der meszigkeit vnnnd des abbruchs / mit verschmehung der zergenecklichen ding / mit dem Geist der weyffsagung / vnnnd mit embsigkeit des Gebetts gar hoch begabt gewesen / war darneben so frölich / das man schier nicht glaubet / das er ein so Tugentreicher vnd Gottseliger Mann were: bettet etwan ohne mühe drey tag vnnnd nacht aneinander inn der Kirchen: het vnder ihm vil Jünger

Jünger in der Wüsten / vnnnd thut vil Wunderzeichen.
Von ihm schreibe S. Gregorius.

Lib. 3. Dialog.

Item des heyligen Einsidels vnnnd Beichtigers
Didymi / welcher in der innern Wüsten Nitrie wohnet /
grosse gnad wider die vergiffte Thier hett / vnd ohne ver-
letzung mit blossen Füßen auff Scorpionen vñ Schlän-
gen getreten.

Item selige gedächenuß des Einsidels Keyneri /
welcher inn der Osnaburgischen Kirchen eingeschlos-
sen / auch im leben vnnnd wunderwercken gar sürtreflich
leuchtete.

Item zu Nouiome der heyligen Junckfrawen
Godeberte.

Item zu Leon des heyligen Bischoffs Stagri.

Item zu Thuron des heyligen Abtes Agirici.

Item des heyligen Antipe Bischoffs vnnnd Mar-
tyrers zu Pergame inn Asia / von welchem der H. Erz
sagt: Antipas mein trewer Zeug / der bey euch getödt
ist / da der Teufel wohnet. Diser hett ein schweren
kampff wider die Gottlosen Heyden vberstanden vnder
dem Kayser Domitiano / blib aber in bekannnuß des
wahren Glaubens unbewöglich / ob er schon in ein eyß-
nen Ochsen eingeschlossen / vnnnd durch das vndergelege
feuer allgemach verzöhret ward / bis daß er sein Geiß
mit Gebett auffopfferte.

Apocal. 2.

d Pridie Idus Aprilis.

Der XII. Tag im April.

Zu Rom/ ist heut der Geburtstag des H. Papsts
vnd Beichtigers Julij / ein geborner Römer/ vnd
ein Mann wunderbarlicher Heyligkeit vnd Lehr/
hat omb aufteilung willen / der Arrianischen Kesse-
rey/ vnder dem Kayser Constantio / zehen Monat lang
vil trübsal vnd ellend erlidten. Ist aber nach des Ar-
rianischen Constantij tod mit grosser heyligkeit/ wider
zu seinem Bischoflichen Sitz kommen/ vnd im freid ent-
schlaffen.

Anno Dñi
344.

Item zu Dieterichs Bern des heyligen Bischoffs
Zenonis / hat in der grausamen verfolgung der Chri-
stenheit die obgemelte Stadt / mit dem Wort vnd Er-
empel wunderbarlich geregert / vnd den Teufel auß des
Kayfers Galleni Tochter getriben / auch vil Volcks zu
Christo beköhit / von ihm schreibe S. Gregorius.

Lib. 3. Dialog.

Item zu Bapingo die begräbnuß des heyligen Bi-
schoffs Constantini.

Item inn dem Kloster Sithin die begräbnuß des
heyligen Bischoffs Morinorum vnd Beichtigers Er-
fenbodonis.

Item des heyligen Abts Jozimi / welcher in Pales-
stina in der Wüstin 53. Jar lebete / war eines solchen
ansehens / daß man auß vilen Landen zu ihm zoh / sein
Heyligkeit zu erfahen. Damit er aber inn dem weg
Gottes noch vollkomner wurde / gieng er in ein Kloster
bey dem Jordan gelegen / vnd da er nun vil Jahr da-
selbst ein vollkommen leben gelernet hett / gieng er auß
Göttlicher schickung vonn dannen wider auß / durch-
wandert die Wüsten zwainzig tag lang fand die Egp-
tische Büßerin Mariam / von welcher hievor am an-
dern Tag dieses Monats / bracht derselben im nachfol-
genden Jahr das heylig Sacrament / vnd begräb sie
nach

nach ihrem abschied / löhret darnach wider zu gemeldtem Anno Dñi
Kloster / erzöhlet den Brüdern alles was er gesehen het / 370.
vnd verschid daselbst im seiden.

Item des heyligen gedultigen Münchs Zenonis /
der ein Jünger war des Abts Siluani. Ist in Egypten-
land fünff tag lang inn der heysen Sonnen gestanden /
hat sich also probieren vnnnd versüchen wollen / ob er die
pein in jener Welt erdulden möcht. Ist nach wunder-
barlichen Wercken der gethanen Bäß vnnnd Penitens
zu Christo gefahren.

Item selige gedächtnuß der Junckfrawen Enge-
burge / die des Königs in Engeland Tochter war.

Item zu Paula des heyligen Bischoffs vnd Bisch-
tigers Damiani / so in der Lehr / Heyligkeit vnd herrli-
chen Thaten / zu seiner zeit fürtrefflich gewesen.

Item die erhebung des heyligen Andegauensi-
schen Bischoffs Renati / auß Italia in sein Statt.

Item des heyligen Gotthischen Martirers Sabe.
An diesem Tag / soll der grosse vnd gemaine Sünd-
fluß geschehen sein / zur zeit Noe / Genes. 7.

e

Idibus Aprilis.

Der XIII. Tag im April.

In der Statt Pergamo / inn Asia / ist heut der
Geburtstag der heyligen Martirer / Carpi des
Bischoffs / Papprii des Diacons / vnnnd Aga-
thonice / auch vil anderer frommen Frawen / welche
vmb selige bekänntnuß willen / mit der Martir ge-
krönt sind worden / vnder den Kaysern Anthonino
Vero / vnnnd Aurelio Commodo. Mit ihnen hat auch
M v gelidten

gelidten der wunderbarlich / wolberedt vnd Christlich Philosophus Iustinus / der auß Samaria Palestine gebohm / vnd für die Christlich Religion vil geschriben vnd gearbaitet hat. Der ward von dem Haidnischen Philosopho Crescente dargeben / daß er ein Christ wäre / darumb daß er von Justino mit disputiren offte oberwunden vnd zuschanden gemacht war. Ist darumb gefangen vnd gemartert worden.

Item in Hispania / in dem Königreich Arrogonia / des heyligen Marterers Hermenigildi / der ein Sohn war Leuigildi des Visigotischen Königs / als *Lib. 3. Dialog.* S. Gregorius schreibe. Ist durch anhalten seines Eheweibs / vnd durch die Predig des heyligen Hispanischen Bischoffs Leandri (von welchem am 27. tag Hornungs) von der Arrianischen Kesyrey bekört worden. Als ihn aber sein Arrianischer Vatter / weder durch geschentz noch trowort vom Catholischen Glauben wider abwenden mocht / hat er ihn des Königreichs vnd aller Güter beraubt / auch im gefäncknuß behalten / vnd in *Anno Dñi* der heyligen Osternacht mit einer Art zü tod geschlagen. *583.* Bey seinem Grab seind Englische gefang gehört / Himlische Liechter gesehen / vnd andere vil Wunderzaichen geschehen.

Item in Chalcedonia der Geburtstag / oder (wie andere wöllen) die erhebung der heyligen Junckfrawen Eufemie / von welcher am 16. Tag Herbstmonats weyter.

Item selige gedächenuß des heyligen Bischoffs Nicolai / so in Ruffia rühet.

Item inn Aruernenser Landschaft des heyligen Abts vnd Beichtigers Martij.

f xvij. Calendas Maij.

Der XIII. Tag im April.

Zu Rom / ist heut der Geburtstag der heyligen
 Marterer Tiburtij / Valeriani vnnnd Maxim.
 Tiburtius vnnnd Valerius waren zwen Brüder/
 vnd Edle Römische Burger / von S. Cecilia / so dem
 Valeriano vermählet ward / beköhret / als am 22. tag
 Wintermonats gemelt wirdt / haben nach ihrer beköh-
 rung zwen Engel gesehen / gaben vil Almüßen / vnnnd
 begräben die Leiber der heyligen Marterer / darumb sie
 vnder dem Pfleger Almachio gefangen / mit Stecken
 geschlagen / vnnnd dem Befelchhaber Maximo zu ent-
 haupten vbergeben. Als aber derselb die Engel ihre
 Seelen gen Himmel sahe führen / ward er beköhret / sagt
 auch solches den Henckern / darumb vil auß ihnen glau-
 beten / welche alle sampt dem Maximo / mit Kolben biß
 zu außlassung ihres Gaists geschlagen worden seind / vn-
 der dem Kayser Marco Aurelio.

Anno Dñi
223.

Item zu Alexandria des heyligen Abts Fronto-
 nis / welches leben mit Heyligkeit vnd Wunderzeichen
 herrlich gewesen.

Item zu Interamnis inn Italia / des heyligen
 Märterers Procli / der ein Jünger war des heiligen Bi-
 schoffs vnd Märterers Valentini (daruon am 14. tag
 Honnugs) Mit ihm haben auch gelidten seine Mit-
 jünger S. Mephibius vnnnd Appollonius / vnder dem
 Burgermeister Hennuntio.

Item auch zu Interamnis / der heyligen Junck-
 frauen Domnine / welche sampt ihren gespilen auch die
 Märterkron erlangt hat.

Item

Item des heyligen Leonischen Bischoffs vnd
Beichtigers Lamberti.

Anno Dñi
1433.

Item in der Statt Schieda/in Holland gelegen/
selige gedächtnis der Junckfrawen Eydwit / welliche
vnerhörte widerwertigkeit des Herrn leydens frölich ge-
lidten/hat vil Jar kein leibliche Speiß gebraucht/ward
offt mit vnzöhllichen offenbarungen von dem Herrn be-
sücht/vnnd ist voller güter Werck im seid entschlaffen.
Ihr Leben beschreibet Thomas Kempis/vnd Johannes
Bugmann.

Lib. 3. Dialog.

Item die begräbnis des heyligen Abundi / von
welchem S. Gregorius schreibet.

g xvij. Calendas Maij.

Der XV. Tag im Aprill.

Anno Dñi
253.

In der Statt Chorodna in Persien / ist heut der
Geburtstag der heyligen Marterer Olympia-
dis vnd Marimi / welche von Geschlecht Edel/
vnnd auß befehl des Blütgürigen Kayfers Decij/ erst-
lich mit Stecken vnd Bleykolben geschlagen / darnach
an ein Rahm auffgehencet/auff eyfime Beth gelegt/auff
ein Blüt gesetzt / vnd endilich mit Axten so lang an ihre
Häupter geschlagen/ bis sie ihre Geist auffgeben haben.
Ihre Leiber/ ob sie wol fünf tag für die Hund geworffen
worden/ bliben sie dannoch vnuerlet.

Item zu Rom der heyligen Frawen vnd Marter-
erinnen Basilisse vnd Anastasie/welche Reich vnd Edel/
den Christlichen Glauben von den Aposteln lerneten/
vnnd nach dem sie vnder dem wütrigen Kayser Ne-
rone

rone für Christglaubigen angeklaget / vnnnd gefangen worden seind / legt die Händ / Füß / Zungen vnnnd Hals abgehawen / vmb die beständigkeit ihres Glaubens.

Item zu Rom / der heyligen Marterer Maronis / Euticetis / vnd Victorini / welche sampt Nereo vnnnd Achileo die heylig Junckfraw Domicillam (von deren am 7. tag May) in Christlichem Glauben vnderwisen / seind darumb sampt ihr in die Insel Pontiam ins ellend verschickt / vnnnd darnach das Feld zubawen gezwungen worden. Als aber der Pfleger Aurelianus höret / daß sie durch Wunderzeichen vil Volcks zum Christlichen Glauben beköhreten / müste Maro ein grossen Stein zuwo Meylwegs tragen / ward darnach vnder dem Kayser Nerua enthauptet / vnd sein Leib wunderbarlich in denselben Stein begraben / Eutices aber ward zu tod geschlagen / vnnnd Victorinus drey tag in Schwefelichs wasser gehenckt / vnd also erstekt.

Anno Dñi
100.

Item des heyligen Bischoffs * Cyrici / der das heilig Kreuz funden hat. Darvon am 4. tag May weiter.

* Quirici

Item zu Worms / des heyligen Bischoffs vnnnd Beichtigers Franconis.

Item des heyligen Constantinopolischen Bischoffs Marini / von dem schreibt S. Hieronymus / daß er zur zeit des Kayfers Gratiani in Lehr vnd heyligkeit geleuchtet. Hat ein Edel Büch wider den Kexer Arium geschrieben / vnd daselbst dem Kayser vbergeben.

Anno Dñi
376.

Item in Irland des heyligen Bischoffs Candani.

Item inn dem Kloster Neomago die begräbnuß des heyligen Beichtigers Siluestri.

Item die erhebung des heyligen Trierischen Bischoffs vnd Beichtigers Modowaldi / von welchem weiter am 12. May.

Item

Aprills

Item der heyligen Junckfrawen vnnnd Marterin Eucharie.

Item die verschidung der heyligen Kayserin Helene/ von welcher am 18. tag Augustmonats weyter.

A xvj. Calend. Maij.

Der XVI. Tag im Aprill.

S Corintho ist heut der Geburtstag der heyligen Marterer Calixti vnd Carisij/ sampt andern sibene/ welche alle im Meer ertrenckt seind worden.

Item zu Cesar Augusta/ in Hispania/ der heyligen achzehen Marterer/ nemblich/ Quintiliani/ Casiani/ Matutini/ Publij/ Urbani/ Martialis/ Fausti/ Succesi/ Felicis/ Januarij/ Primitiui/ Euenti/ Cecilianij/ Optati/ Frontonis/ Luperci/ Apodemi/ vnnnd Julij/ welche alle sampt vnder dem blutigigen Spanischen Richter Daciano mit mancherley pein getödt seind worden.

Anno Dñi
290.

Item in derselben Statt der heyligen Marterer Caij/ Gemensij/ vnd der Junckfraw Engratie/ welche drey/ nach schwerer härter gelidner Pein/ den Kelch des Herren frey getruncken haben.

Item in Dacia des heyligen Grafen vnd Marterers Magni.

Item des heyligen Einsidels vnnnd Beichtigers Ammonis. Diser hat zwen Trachen für die Thür seiner Zellen geordnet / auff daß ihm die Mörder das Brodt/ daruon er allein gespeysst ward / nit stehlen solten. Auß welchem wunderwerck die Mörder beköhret/ vnnnd heyliger waren dann die andern Münch / also daß

daß sie auch mit Wunderzeichen leuchteten. Derselbig Amion hat auch mit seinem Gebett einen grossen Tra- chen getödt/ vnd einen Knaben / so von desselben Tra- chen anblaffen vergiffte ward/ gesund gemacht.

Item zu Cöln am Rhein/ die erhebung des heyligen Engelendischen Ermarterers Albini/ welches heyligen Leib der Antiodorensische Bischoff Germanus/ auß Engeland gen Rom bracht/ vnd Kayfers Dithonis des andern Fraw/ vom Pappst zu einer Saab empfangen/ gen Cöln geführet/ vnd in S. Pantaleons Kloster ehr- lich gelegt/ vnnnd gelassen hat. Von disem Albino am 22. Brachmonats weyter.

Anno Dñi
885.

Item in der Landschaft Mauritania / in Africa gelegen/ der heyligen Basilie.

Item in Clivia Xantis der Geburtstag des heyligen Marterers / welchen man nennt Martyrem sine nomine, das ist / ein Marterer ohn ein Namen / wel- ches Leib an disem tag funden ist worden/ mit einem Purpur angethan / mit Schühen vnnnd abgehawenem Haupt/ welchen der Cölnisch Erzbischoff Philippus er- hebt hat.

Item zu Valens inn Hispania der Geburtstag des heyligen Astoricensischen Bischoffs Turibij / zu welchem Pappst Leo ein Epistel geschriben hat. Diser hat mit vnzölichen Wunderzeichen geleuchtet/ auch der Christlichen Religion vnd Catholischen Glauben/ ein starcken beystand gethan.

Epistol. 93.

Item in dem Flecken Seburt bey Valencenas/ des heyligen Beichtigers Drogonis / der wunderbarlich hilfft denen die den Stein oder Bruch haben.

Item zu Rom des H. Pappsts Aniceti / auß Sy- ria geborn / der zehend nach S. Petro dem Apostel/ inn

inn

Ursulis

in Sitten vnd Heyligkeit fürerflich / Ist zur zeit des Kay-
ser Severi vnd Marci mit der Marter gekrönt / vnd in
Calixti Kirchhoff begraben worden.

Diser Gerold war ein Herkog inn Sachsen / von
Kayserlichem Stammen geborn / mit allerley Tugen-
den dermassen gezieret / daß er vnder des heyligen Rö-
mischen Reichs Fürsten / wie die Sonn vnder dem
Gestirn leuchtet / Derselbig auß Gottes Geist ge-
triben / verlich sein Herkogehumb sampt Weib vnd
Kindern / vnd zoge durch Engelische offenbarung in
ein wildes dornechtigs Thal / zwischen hohem schnei-
gen Gebürg / nicht weit von Feldkirch / bauet ihm auß
holz ein Zell / darinnen er G D T andächtig / vnd von
den Engeln getröst / auch den Menschen unbekant die-
nete / ward folgend durch jagung eines wilden Bä-
rens geoffenbaret / den Graf Dicho von Jagberg be-
süchet / sa auch mit einem Wald vnd grossen suck
Lands begabet / darvon er das Klosterlin / so noch ge-
sehen / vnd zu S. Gerold genant wirdt / gebawen.
Het auch zwen Sün / der einer Como / der ander Hain-
rich genant / die seinem Exempel nach / ihr Vatter-
land vnd eigenschafft vmb Gottes willen verliessen /
vnd S. Benedicts Orden zu Einsidlen annamen. Di-
se waren sampt ihrem Vatter so embßig im dienst Got-
tes / daß G D T auch Wunderzeichen durch sie thate.
Endlich S. Gerold opffert vnd ergab sich / sein Klo-
sterlin / seine zwen Söhn ewigklich zu aigen dem Gotts-
haus zu Einsidlen / eylet darnach wider zu seinem
Klosterlin / starb seligklich / vnd ward von seinen
zweyen Söhnen mitten inn sein Kirchen begraben.
Hainrich aber sein Sohn / ist nach strengem leben vnd
gehaltener Geistlicher zucht / inn seines Vatters Kir-
chen /

chen/vnd Como darhinder / in S. Anthonien Capell zu
Brissen begraben worden.

g xv. Calendas Maij.

Der XVII. Tag im April.

An Africa ist heut der Geburtstag des H. Mar-
tyrers Mappalici / welcher geschlagen / vnd sampt
vilen andern mit der marter gekrönet worden ist:
Er hat sein marter mit Prophetischer stimm vorgesaget /
als S. Eyprianus schreibt.

*In epistol. ad
marth & con-
fess.*

Item zu Antiochia der H. Martyrer Petri des Dia-
cons / vnd Hermogenis seines Dieners.

Item zu Cordua des H. Priesters Helie / vnd der H.
Münch Pauli vnd Isidori / welche beyde in irem blühen-
den Alter / sampt dem gemelten alten Helia / der ein hey-
tiger Portugaleser war / vmb des Christlichen Glaubens
willen seind vmbbracht worden.

Item zu Rom des H. Papis vñ Martyrers Aniceti /
der zur zeit grosser verfolgung das Kirchen Regiment
löblich füerte / vnd nützliche ordnung machte / ist endlich
vmb Christi willen getödt worden.

Item in Persia der H. Martyrer Seneonis des Bis-
choffs / Abtele des Priesters / auch ihrer Mitgesellen bey
1150. welche alle vnder dem blüthigen König Sapo-
rio / grausame pein vnd marter vberstanden / das sie die
Himmelische Kron / mit ihrem beständigen Glauben er-
langeten.

Item in Italia des H. martyrers Dominici / welcher
siner auß den 72. sängern Christi war.

Item inn Orient des H. martyrers Nicophori /
welcher

Aprilis

wellicher vnder den Kaysern Galieno vnnnd Valeriano
vmb Christi bekantnuß willen mit der marter gekrönet
ist worden.

Anno Dñi
1287.

Item zu Bern des H. Knaben Rudolphi/wellicher
von den Gottlosen Juden gemartert ist worden/leuchtet
mit vilen wunderzaichen.

Item des H. marterers Jobite vnd anderer drey/ so
enthauptet seind worden.

Item zu Wien des H. Bischoffs vnnnd Beichtigers
Pantagati.

Item zu Dertiona des H. Bischoffs vnd Beichti-
gers Innocentis.

Item in Egypten/des H. Abts Ammonis/der ein
Mañ war vnglaublicher mesigkeit vnd abbruchs / auch
ein Vatter vnzeliger Mönch.

Item auch in Egypten des H. Abts Heleni/welcher
eines solchen Glaubens war/ daß ihm die vnuernünfti-
gen Thier allein durch wincken gehorsam waren. Als er
mit einem Kexer disputiert/ist er in ein feuß gangen/ vnd
vnuerleht bliben/vnd also der Kexer zuschanden worden/
hat auch andere vil wunderzaichen gethan.

Item in Libia/des Abts Pauli/welcher ein Vatter
war vber 500. Mönch/ hat sie mit hailfamen ermanun-
gen vñ vnstreflichem leben auff den weg des hailts gelai-
tet/ er hat kein handarbeit gethan / auch kein Speiß ge-
nommen/bis er 300. Gebett kniend Gott bezaleet/welche
er nach der zal der Stein setzet/also daß er zu einem jeden
Gebett ein Stein in die schosß leget.

Item zu Sonegias der Geburtstag des H. Bischoffs
vnd Beichtigers Landrici.

e xiiij. Calendas Maij.

Der XVIII. tag im April.

Zu Messana der Statt in Sicilia / ist heut der Geburtstag des H. marterers vnd Bischoffs Eleutherij / vnd Anthie seiner Mütter / welcher Eleutherius zu Aquileia zum Bischoff geweyhet / in heiligkeit des lebens / vnd krafft der Wunderwerck sirtreflich war. Als solches Kayser Adrianus höret / hat er den Grafen Felicem geschickt / daß er ihn fahen solt / welchen doch Eleutherius auff dem weg zu Christo beköret. Als nun Eleutherius gefangen / das gländ eyssin Bech / den Ross / die Bratpfannen / haisses Bech vnnnd Harz überwunden / auch für die wilden Thier geworffen / aber vnuerletz bliben / ist er enthaupt worden. In welches leyden auch der Vogt Coroberus Christglaubig / vnd darumb auch als bald nach überwundnem fewrigen Bachofen enthauptet ward. Darneben frer vil haben sich bey dises H. Eleutherij marter beköret / vnnnd als sein Mütter wainend auff seinen leib siele / ist sie alsbald gefangen / vnd enthauptet worden.

Anno Dñi
130.

Item zu Rom des H. hochweisen vnnnd kunstreichen Rathsheren Apollonij / welcher vnder dem Kayser Commodo von einem Knecht verrathen / daß er ein Christ wäre / vnnnd da ihm gebotten ward / er solt seines Glaubens rechen schafft geben / hat er ein groß Bäch geschriben / vnd dasselb offentlich im Rath gelesen / ist darnach auß Urtheil des Raths vmb Christi willen enthauptet worden.

Anno Dñi
180.

Item zu Corduba des heyligen Priesters vnnnd marterers /

N ij

terers /

terers Perfecti/der vor den Gottlosen Moeren den waren
Glauben von Christo öffentlich bekennete/vnd den Tür-
ckischen Glauben frey widerlegte. Derhalben er von den
Moeren gefangen vnd geschlaiffte/auch nach vilerley ge-
lidner pein/mit dem Schwert getödtet/sein blüt Christ-
lich vergossen hat.

Item des H. Marterers Caloceri.

Item inn Hannonia/ Lütticher Biffhumb/ inn dem
Lambienfer Kloster/die begräbnuß des H. Bischoffs vnd
Beichtigers Bismari / welcher mit seinem Predigampft
auch mit seinen Gottseligen Exempeln vñ trefflichen tha-
ten/vil vnglaubigen bekörete/vnd nach grossen gethanen
wunderzeichen/in dem H. Ern rühete. Er wirdt auch am
nechstfolgenden tag gesetzt.

Item in Irland/oder (wie andere sehen) in Spani-
en/des H. Abts vnd Beichtigers Lasciani.

Anno Dñi
360.

Item in den grenken Hermopolis/des H. Abts vnd
Beichtigers Apollonij/welcher als er 12. jar alt war/in
die Wüsten gangen/vnd 40. jar löblich darin gewonet/
het fünffhundert Brüder vnder jm/ thet grosse wunderza-
chen / zoge zu seinem natürlichen Brüder / der vonn dem
Kaysen Juliano vmb Christi willen gefangen war / das
er in tröstet/da wardt er auch gefangen / der Engel Got-
tes aber erledigete in sampt allen gefangnen vmb mitter-
nacht/darnach predigt vnd bekört er vil volcks/zoge endt-
lich wider in die wüstin/verschid im freiden.

Item zu Cesar Augusta der H. Junckfrawen vnd
Marterin Eneratie / vonn wellicher Aurelius Clemens
schreibe/das sie gewlicher weiß zerharren / vnd im ge-
fengnus gehalten worden / bis das ihr verwundter
Leib verfaulet sey.

d xiiij. Calend. Maij.

Der XIX. tag im April.

3 Corintho ist heut der tag des H. Timonis/ einer ^{Rector. 6.}
 auß den siben ersten Diaconen/ erstlich ein Lehrer zu
 Berea gewesen/ hat darnach das wort Gottes auf-
 gesäet/ ist gen Corinth kommen / vnd daselbst von den Ju-
 den vnd Griechen erstlich ins fiewi geworffen / aber vn-
 verlezt bliben/ darnach an ein Creuz auffgehengt / vnd
 hat daran sein marter vollendet.

Item in der Statt Militana/ in Armenia gelegen/
 der Geburtstag der H. Marterer Hermogenis / Galj/
 Expediti/ Arisonici/ Rufi/ vñ Galathe/ welche alle auff
 einen tag gemartert seind worden.

Item in der Statt Caucolibri/ in Spanien gelegen/
 das leyden des H. martereus Vincentis.

Item in dem Kloster Laubis des H. Bischoffs vnd
 Reichigers Bismari/ welcher auch am nechsten tag hie-
 vor gesetzt ist.

Item zu Canturia inn Engeland des heyligen
 Erzbischoffs Elphegi / wellicher vonn edlen Eltern ge-
 boren/ vnd zur Schül gethan/ als er vil gelernet/ wen-
 det er alle sein studieren zu der Liebe Gottes / verließ die
 Welt/ vnd ward ein Einsidel / sa ein Kaiser vber vil
 Jünger/ vnd bawet ein Kloster. Darnach setzt er ein
 andern Obersten an sein statt/ vnd verschloß sich inn ein
 enge Cellen / ward dannoch von Sanct Dunstano Bi-
 schoff erwöhlt zu Wintonia/ vnd volgendes ein Erzbis-
 choff zu Cantelberg. Als nun sein Statt vonn den
 Haydnischen Denneckern belagert ward / ermahnet

Anno Dñi
 1007.

N iij

erdas

er das volck zu der Marterkron/ vnnnd da die Burger alle
getödtet waren/ hat man ihn vbel geschlagen/ vnnnd sibem
Monat ins gefencknuß gelegt / ward aber vonn den En-
geln getrüß. Ist endelich von den Gottlosen gestainigt/
oder/ wie die andern sagen/ mit einer Art an das Haupe
zu tod geschlagen worden. Sein leib bleibt noch heutigs
tags vnzerstört/ vnd sein blüt ganz frisch.

Item in Arabia des heyligen Bischoffs vnd Mar-
terers Tymonis/ wellicher omb Christi willen verbrenne
ist worden.

Item zu Solennitaco des H. Bischoffs vnd Beichti-
gers Tyllionis.

Anno Dñi 1054. Item zu Rom in S. Peters Kirchen/ die begräbnuß
des H. Pappsts vnnnd Beichtigers Leonis des neunten /
wellicher ein geborner Teutscher auß dem Elßß / zuuor
Buno genaüt/ vnnnd ein Bischoff zu Tull war / regieret
die Kirchen löblich/ verdammet den Kezer Berengarium/
ließ vil heyliger Concilien halten/ bemühet sich fast / die
zwispaltigen Griechen zu der einigkeit der Kirchen
zubringen/ liebete fast vnd fürderte den öffentlichen Got-
tesdienst / sein Haus stünd den frembden vnd armen all-
zeit offen/ hat auch sein end drey tag voran gewißt. Ver-
schid endilich seligklich.

Anno Dñi 1287. Item zu Besalia im Trierischen Bisthumb/ selige
gedächenuß des leydens Berneri des Knabens / wel-
licher im 14. jar seines alters / an einem Carfreytag von
den Juden auffgehencet/ zegaslet / an allen seinen Gli-
dern zerschnitten/ vnnnd mit einem grewlichen Tod omb-
bracht ward. Hat alsbald mit vilen Wunderzaichen
geleuchtet. Ist auch am 28. tag Jenners gesetzt wor-
den.

Item inn Dacia/ inn der Statt Dethoniens/ die er-
hebung

hebung des H. Königs vnd Erzmarterers in Dacia Canuti / von welchem weiter am 7. Jenner.

Item in dem Kloster Blandinio die erhebung des Leibs S. Florberti / desselben Klosters ersten Abts / von welchem weiter am ersten tag Wintermonats.

e xij. Calend. Maij.

Der XX. tag im April.

Zu Rom ist heut der geburtstag des H. Pappsts Victoris / der auß Africa geborn / vnd der fünffzehend Oberst Bischoff nach dem H. Apostel Petro war / Anno Dñi 139.
ist vnder dem Kayser Setero gemartert worden.

Item auch zu Rom / der H. marterer Sulpitij vnd Servilliani / welche auß der Predig vnd Wunderzaichen der H. Junckfrawen Flauie Domicelle (von deren am 7. tag May) zu Christlichem Glauben bekört worden. Da sie aber den Abgöttern mit opffern wolten / seind sie vnder dem Kayser Traiano / vnd seinem Statthalter Aniano enthaupt worden. Anno Dñi 110.

Item inn der Statt Ebruno inn Franckreich / des heyligen Marcellini / derselbigen Statt ersten Bischoffs vnd Beichtigers / welcher auß Göttlichem befehl mit seinen Gesellen Vincentio vnd Dominio auß Africa kam / vnd ein grossen theil des Volcks bey dem hohen Gebürg am Meer gelegen / mit dem Wort vnd Wunderzaichen zu dem Christlichen Glauben bekörte. Leuchtet noch heut zu tag mit Wunderzaichen. Seine Gesellen seind inn einer Cleuischen Statt im frid entschlaffen.

N iij

Item

101
Aprills

Item zu Antisiodoro der heyligen zwen Priestern
Martiani vnd Mamertini.

Item selige gedächenuß der Gottgeweychten Junck-
frawen Hildegundis/ Cistercienser Ordens/ welche auch
Iosepha genant ward.

f xj. Calendas Maij.

Der XXI. tag im Aprill.

Anno Dñi
320.

In Persien ist heut der Geburtstag des heyligen
Bischoffs vnd Marteners Symeonis / welcher
auf befehl Saporis des Persischen Königs ge-
fangen / mit Eysen beladen / vnd als er die Sonnen nicht
anbetten wolte / sonder den H. Erren Iesum mit freyer
vnd bestendiger stutt bekennet / ward er erstlich inn der
gefengnuß gepeiniget / vnd endlich an einem Carfrey-
tag enthauptet. Mit ihm seind auch ander hundert ent-
haupt worden / vnder welche etlich Bischoff / etlich Prie-
ster / vnd die andern mancherley Ordens Gaisliche Per-
sonen waren. Es haben auch mit ihm gelidten die für-
treffliche Männer / Bazadis / Abdella / Ananias / vnd
Pustius / samit seiner Tochter / die ein heilige Junckfraw
war.

Item zu Alexandria / der H. Marterer Aratoris des
Priesters / Fortunati / Felicis / Syluit vnd Vitalis / wel-
che lange zeit mit schweren banden beladen vnd getruckt /
auch mit hunger gepeinigt / vnd all im gefengnuß ge-
storben seind.

Item zu Rom / des H. Pappsts vnd Marteners
Sotheris / welcher auß der Statt Fundis / inn Scham-
panien

panien geboren / vnd nach einem heyligen leben durch einen hailigern Tod (nemblich durch die Marter) zum H. Eren gefahren. Ist begraben in S. Calisti Kirchhof. Anno Dñi 177.
Wirdt von eilichen am nechstfolgenden tag gefest.

Item in Griechenland der H. Marterer Januarij des Bischoffs / auch Proculi vnd Fausti der baiden Diaconen / vnd Desiderij des Lesers sampt ihren mitgesellen / welliche vnder dem Blütgirigen Kayser Diocletiano / nach gelidnen außerwölten vnnnd wunderbarlichen peinen / die Marterkron erlangt haben.

Item in Engeland des hailigen Erzbischoffs vnnnd fürtrefflichen Lehrers Anselmi / wellicher auß den Grenzen der Longabardey vnnnd Burgund geboren / kam gen Buccum in Normandy / von wegen des hochberümbten Meisters vnd Lehrers Lanfranci / vnder demselben Prior word ein Münch / darnach Prior selbs / vnd endtlich Erzbischoff zu Cantelberg. Hat auß Götlichem einsprechen erstlich das Fest der empfangnuß Marie zuhalten eingefest. War im leben / lehr / weiffagung vnd wunderzaiten fürtrefflich / auch vil gütes geschriben. Anno Dñi 1100.

Item eines andern H. Beichtigers Anselmi / zu Londen in Engeland / so im leben hailig vnnnd fürtrefflich gewesen / hat auch vil geschriben vnnnd Wunderzaiten gethan. Anno Dñi 1190.

Item zu Lüttich / des H. Bischoff vnd Beichtigers Wolbodons.

Item selige gedächtnuß des Pappsts vnd Beichtigers Victoris des dritten / wellicher im grossen abbruch seines leibs gelebt / vnnnd mit einem rauhen härin klaid sein Fleisch casteyet. Wann er zu Tisch saße / betrog er offte der Gäste augen mit dem daß er die Speiß anrüret / aber nit versüchet. Wann er auch zu nachts ein wenig geschlafen Anno Dñi 1084.

Aprilis

Schlaffen / stünd er heimlich vom Beth auff / vnd bracht die vberig zeit zu mit bette / niderknien vñ wainen. Leuchtet auch mit wunderzeichen / vnd Prophetischem Geist. Ward endlich mit Giffte getödt.

Item eines andern H. Bischoffs Viticensis / der auch Victor genant wirdt / vnd von der Wandalischen verfolgung schreibt.

Item die erhebung des heyligen Eboracensischen Bischoffs Oswaldi / von welchem weiter am 15. Weinmonats.

Item in Asia der Geburtstag des H. marterers Maximini / so zur zeit Decis / nach andern gelidnen gewaltschen martern / verflainigt worden.

g x. Calendas Aprilis.

Der XXII. tag im April.

Anno Dñi
172. **Z**u Rom ist heut der Geburtstag des H. Pappst
vñnd Marterers Sotheri / der inn Welschland ge-
boren / alles was er mochte / den Armen gern mit-
theilte / vnd in allerley grosser gefahr starkmütig blibe.
Nach dem er aber 9. jar die Kirch löblich regieret het / ver-
goß er sein Blüt vmb Christi willen vnder dem Kayser
Antonino.

Anno Dñi
288. Item zu Rom ist heut der Geburtstag des H. Pappst
Cass inn Dalmatia / auß dem Geschlecht des Kayser
Diocletiani geboren / ein Gottseliger Mann vñnd trewer
Hirt der Schäflein Christi / so er vber 11. jar wol geregie-
ret vnd gewaldet / ist vnder dem gemelten Kayser gemar-
tert worden.

Anno Dñi
320. Item in Persien der hailigen 16000. Marterer /
welche

welche auß befehl des Königs Saporis an dem heyligen Carfreitag durch die ganze Landschafft Persien gefangen / vnd vmb Christi willen enthauptet seind worden. In diesem kampff des glaubens / hat auch gelidten der heylig Bischoff Melisius / inn hailigkeit vnd wunderzaisen fürtrefflich. Vnd der Bischoff Acepstimas / sampt dem Priester Jacobo : auch die Bischoffe Mareas vnd Bicoz / vnd bey 250. Gaisliche personen / mit gar vilen Mönchen vnd Gottgeweychten Junckfrawen / vnder welchen die Schwester des H. Bischoffs Simeonis (der an nechstuer gangnem tag gesetzt ist) mit name Tarbua / vnd jr Dienstmagd an pfäl gebunden / vnd mit der Segen entwey geschnitten seind worden / wie hie von Sozomenus schreibt.

Item in der Statt Chorodna / in Persien / der Geburtstag der hailigen Marterer Parmenij / Helime ne / vnd Chysoteli der Priester / Luce vnd Mutis der Diaconen / welliche mit dem hailigen Bischoff Policronio (von dem am 17. tag Hornungs gemelt ist) vil tag gekerckert worden. Als aber der Bischoff enthaupt ward / ließ Decius Parmenio die Zung abschneiden / der doch noch wol reden künde / darnach waren sie all gebunden vonn Babilonia gen Chorodna gefürt / daselbst an einer Rahm gestreckt / mit Sacklen gebrennt / glüend Blech an fre seyten gehalten / vnd mit hacken gerissen / als sie aber solche pein durch streckung einer Himilischen stirn lang geduldet / haben sie endlich durch enthauptung die marter volendet.

Anno Dñi
254.

Anno Dñi
170.

Item zu Leon inn Franckreich des hailigen Episcopis / wellicher inn der verfolgung des Kayfers Anthonini Veri / nach vilen schweren martern / so man ihm angethan (da man ihn mit säusen inn Mund geschlagen / vnd

Aprilis

Anno Dñi
530.

vnnnd an einer Kam gestreckt) durch enthauptung die
Marterkron erlanget hat.

Item des H. Pappis vnd Beichtigers Agapiti des
ersten/der zu Rom geboren/vñ den Kayser Justinianum
samt vilen andern/von des Kayfers Euticets irthumb
beköret/auch den Bischoff Antimium/welcher zwo Na-
turen in Christo laugnet/abgesetzt/vnd den Catholischen
Bischoff Menam an sein statt geordnet hat. Ist zu Con-
stantinopel entschlaffen/vnnnd gen Rom geführt worden.
Hat auch bey seinem leben ein Lahmen/vnd ein Tauben
gesund gemacht.

Item des H. Bischoffs vnd Marterers Philippi/
vnd seiner gesellen.

Item des H. Marterers Leonidis / der ein Vatter
war des grossen Lehrers Origenis / vnnnd Christo zu lob/
enthauptet ist worden.

Anno Dñi
1246.

Item inn Sanct Georgen Kloster bey Venedig/die
erhebung des heiligen Eustachii / der ein Patriarch zu
Constantinopel gewesen / von welchem weytter am 19.
Monungs.

Item des heiligen Trierischen Bischoffs vnnnd
Beichtigers Abrunculi / der in dem Kloster Sprengers-
bach rühet.

Item die erfindung der leiber S. Dionysii / Rustici/
vñ Eleutherii/welche die ersten Apostel Christi in Frank-
reich gewesen. Deren leiber rühen in S. Dionysii Klo-
ster in Frankreich.

Item der heiligen Marterin Alexandre / Kün-
igin in Persien / welliche inn S. Jörgen leyden beköret
ward/vnd als sie ihren Mann/ der vmb Tyraney willen/
so er wider die Christen übet / straffet / ward sie auß sei-
nem befehl bey den haaren auffgehendet vnnnd vbel ge-
schlagen/

schlagen/ hat in solcher pein iren Geiſt mit Gebett auff-
geben.

Item der H. Jungfrauen Sporcune.

Item der Geburtstag deß heyligen Wolffelmi / Anno Dñi
Abts zu Bruwiler/ Sancti Benedicti Videns in Colner 1100.
Biſthumb.

Item deß H. Theodori Abts Siccorum.

A ix. Calendas Maij.

Der XXIII. tag im April.

In Perſien / inn der Statt Dioſpoli / iſt heut der
Tag deß leydens deß heyligen Edlen Marterers
vnnnd ſtrengen Ritters Georgij / ſo vonn jugende
auff ein Chriſt / vnnnd inn Cappadocia ein Oberſter
Hauptmann deß Kriegsvolcks war. Hat in der Land-
ſchafft Lybia ein Trachen erſtochen / vnnnd den Künig
mit allem ſeinem Volck zu Chriſto beköhet. Nach dem
aber er ſah vil Chriſten auß forcht deß Tods vom Glau-
ben abfallen / darumben daß der Kayſer Diocletianus
ſehr wütet / gab er alles ſein Güt den Armen / gieng
frey zu dem Pfleger Daciano / vnnnd ſtraffet ihn vmb
ſein Gottloſigkeit / ward darumb mit Kolben geſchla-
gen / an ein Rahm auffgeheneckt / alle ſeine Glieder mit
Hacken geriffen / ſeine Seyten mit Facklen gebrennt /
ſeine Wunden mit Saltz geriben / darnach wider inns
Gefencknuß gelegt / vnnnd daſelbſt vonn dem H. Eren
wunderbarlich gehaylet vnd geſtereket. In ſeiner groſ-
ſen Marter haben ſich beköhet / erſtlich ein Zauberer /
der ihm mit Giffte vergebent wolt / darnach ein Haupt-
mann

Aprilis

Anno Dñi
291.

mann / mit namen Magnentius / sampt allen seinen
Kriegsknechten / welche alle vmb Christi willen enthaupt
seind worden. Nach dem ist S. Georg in ein Bratpfan-
nen vol zerlassens Bley gelegt / auch durch die Statt ge-
schlaiff worden / hat leslich / da er ander vnaußsprechlich
pein vnd plagen vberstanden / seinen ritterlichen Kampff
durch das Schwert volendet. Die Griechen sagen vnn
lesen in frem Kalender also: τὸ ἄγιον, ἐνδοξόν, μέγαλο μαρ-
τυρῶν, τροπαιοφόρον καὶ θαυματουργὸν ἑορταζόμενον. Das ist / zu
Latein: Sancti, gloriosi, magni; martyris, vexilliferi, &
miraculorum operatoris Georgij. Zu Teutsch: Des H.
glorwürdigen / vnn grossen Marterers / des Fenderichs
vnd Wunderwürckers Georgij.

Item in der Statt Valens in Frankreich / der H.
marterer Felicis des Püesters / auch Fortunati vnn
Achilles der Diaconen / welche von S. Ireneo Leonischen
Bischoff außgeschickt / den größten thail gemelter Statt
zum Christlichen Glauben bekört haben / seind von Cor-
nelio dem obersten ins gefencknuß gelegt / darnach lang
geschlagen / ihnen die Schinbain zerbrochen / vnn nach
anderer grausamer marter mit dem Schwert enthaupt
worden.

Item zu Prag in Beham der Geburtstag des hey-
ligen / grossen / hochgelobten Bischoffs Adalberti / der
vonn Königlichem Stammen auß Sclauonien ge-
boren / speisset alle tag zwölff arme Menschen an seinem
Tisch / füret ein strenges leben / schlieff auff der bloßen
Erden / het ein Stein für sein Hauptküss / casteyet seinen
leib mit einem härin klaid / auß nur einmal im tag / außge-
nommen an hochzeitlichen Fessen. Er hat den ersten
Vngarischen König Stephanum getaufft / in Behmer-
land vil gepredigt / vnn vil Seelen / sonderlich in Poln /
zum

zum rechten Glauben bracht. Ich auch zu den Preussen
gezogen/vnnd hat daselbst das Euangelium nicht allein Anno Dñi
mit predigen/sonder auch mit vil leyden gezeeret/ist auch 990.
daselbst von den Heyden wol sibem mal durchstochen vn
enthauptet / auch drey tag vonn einem Adler bewahret
worden. Seine gute hailige Mitgesellen waren der haili
g Münch Gaudentius sein Bruder / vnnd der Priester
Benedictus.

Item des H. Kenoberti Bischoffs zu Batoca in Nor
mandy / der im leben vnnd wunderwercken fürtrefflich
war/ als er sein Bisshumb 40. jar löblich geregieret/ent
schliess er im Herin/im 120. jar seines alters/wirdt auch
am 16. May gefest.

Item zu Doll inn Lothringen / des H. Bischoffs
vnd Beichtigers Gerardi/der war von Eöln bürtig/vnd Anno Dñi
darnach Bischoff zu Doll gemacht/hat in hailigen wer 963.
cken vnd wunderzaichen den lauff seines lebens volendet.
Ist von dem Papsi Leone/der auch ein Bischoff zu Doll
gewesen/der hailigen zal zugeschriben.

Item zu Erffordt der hailigen Junckfrawen Pu
sinne.

Item zu Senon des H. Bischoffs vnd Beichtigers
Leonis.

Item zu Augspurg die erhebung des H. Bischoffs
vñ Beichtigers Symprechts/ geschehen zur zeit Papsis
Innocentij des 8. vnnd Kayser Friderichs des 3.

Von wellichem Symprecht hernach am
dreyzehen tag Weinmonats
weiter.

Anno Dñi
1492.

Aprilis

b

viiij. Calend. Maij.

Der XXIII, tag im April.

D Leon inn Frankreich ist heut der Geburtstag
des hailigen marterers Alexandri / welcher inn
der verfolgung Anthonini Perri / mit dem hailigen
Anno Dñi Epipodio (von dem am 22. tag dis Monats gemeldet
170. ist) gefangen / vnd am dritten tag nach desselben marter
erstlich durch greulich schläg also zerissen vnd geschun-
den worden / daß sein flaisch von den Rippen auffgelöst /
vnd das Ingewaid gedffnet ward. Darnach ist er an ei-
nen Creuzgalgen auffgehengt worden / daran er seinen
seligen Gaist Gott auffgeben hat. Mit ihm haben auch
gelidten andere vier vnd dreyßig.

Item die begräbnuß des H. Engelendischen Bis-
choffs Melliti.

Item in der Statt Hellberri / des H. Bischoffs vnd
Beichtigers Gregorij.

Item in Blesenser Landschafft der Geburtstag des
H. Abts vnd Leuiten Deodati.

Item zu Lingonas die erhebung der H. drey Knaben
Sidiach / Misach / vnd Abdenago / das ist / Ananie / Aza-
rie vnd Misaelis / vonn wellichen am 16. tag Christmos-
nats weyter.

Item des hailigen Knabens vnd marterers Ro-
berti.

Item in Syria / der H. Junckfrawen vnd marterin
Sare.

Item des hayligen Pappis vnd Beichtigers
Benedicti

Benedicti des ersten. Diser war ein Römer / ein trewer
Seelforger vnd Hirt / der in grossem hunger vnd theu-
rung der Statt Rom vnd ganz Welschland Väterlich
mit Korn versorget / hat grosse verfolgung von den Lon-
gobarden erlitten / in welcher verfolgung er auch sein le-
ben beschloffen.

Item in Irland / des H. Münchs / Priesters vnd
Beichtigers Egberti / von welchem Beda schreibt / daß
er ein leben geführet hab inn grosser demütigkeit / senft-
mütigkeit / mesigkeit / einfeltigkeit vnd gerechtigkeit.

Item in Griechenland des H. Märterers Sabe /
samt anderen 70. Märterern / bey desselbigen Sabe
grossen Marter beköhret vnd enthauptet / da sie ihn sa-
hen in einem glüenden Hasen vnuerletzt bleiben / der vol-
gendes in das Wasser gestürket / seinen Geist GOTT
auffgab.

Item zu Remis der heyligen Junckfrawen Bone
vnd Dode.

Item zu Werdena die begräbnuß des H. Luth-
geri / ersten Bischoffs zu Münster (der auch am 26. tag
Merkens gesetzt ist) da sein heyliger Leib bis in die 30.
Tag vnbegeben behalten / bis er auß befehl Caroli
Magni zu ob gemeltem orth / da er zuuor zurühen bege-
ret hett / begraben ward / hat man kein zersörligkeit an
ihm befunden.

Item der Geburtstag der heyligen Junckfrawen
Corone.

e vij. Calendas Maij.

Der XXV. Tag im April.

D

Pa

Aprilis

Zu Rom ist heut der groß Creutzgang / erstlich bey
S. Petro von Sanct Gregorio Magno gehalten.
 Wirdt Letania maior genant / vnd weret noch in
 der ganzen Christenheit / darbey sich Geistliche vnnnd
 Weltliche Personen / zum heyligen Gebett versambeln /
 vnd Bethsahrt halten.

Item zu Alexandria der Geburtstag des heyligen
 hochwürdigen Euangelisten Marci / vonn Leu-
 tischem Geschlecht geborn / von Sanct Petro getaufft /
 vnnnd zum ersten Bischoff zu Aquileia gemacht / da er
 mit dem heyligen Predigampt vil Leut beköhet. Nach
 dem aber er S. Hermagoram an sein statt daselbst zum
 Bischoff geordnet hett / zog er von Aquileia gen Rom /
 vnd von dannen / auß Sanct Peters befehl / gen Alex-
 andria / da er vnzahlbar vil Volcks mit Göttlichen wort-
 ten vnd zaichen beköhet / vnnnd zu einem recht vollkom-
 men Christlichen leben vnderweiset / wie dauon Philo-
 vnd Eusebius schreiben. Wirdt Petri interpres genant /
 darumb / das S. Peter im reden vnnnd verdolmetschen
 ihn gern gebraucht. Ist einer von den vier heyligsten
 Eanklern vnnnd hochwürdigsten Euangelisten Christi /
 der auß bitt der Brüder zu Rom sein heyliges Euange-
 lium geschriben / wie ers von Sanct Petro gehöret /
 welches auch S. Petrus bestetiget / vnnnd der Kirchen
 zulesen geben hat. Ward endlich im achten Jar des
 Tyrannischen Kayfers Neronis vmb des Christlichen
 Glaubens willen / von den Handen gefangen / ein
 Strick an sein Hals gelegt / vber Stain vnd Stöck ge-
 zogen / also das sein flaisch auff die Erden fiel. Ist dar-
 nach ins Gefenck auß gelegt / vnnnd darinn von einem
 Engel / ja von dem Herren Christo selbst getrost vnnnd
 gesterckt. Am folgenden tag aber wider auff vorge-
 melte

Anno Dñi
 64.

meldte weiß/bis zu auffgebung seines Geiſſes geſchlaiſſe worden.

Item in der Statt Siracusa der heyligen Marterer Enodij vnd Hermogenis.

Item zu Leon des H. Biſchoffs Ruſſici.

Item in der Statt Placenz der heyligen Junckfrawen France/Ciſtertienser Ordens.

Item zu Binchen des H. Biſchoffs vnd Lobienſiſchen Abtes Ermini/ der ein Nachkommer war Sanct Veſmari in dem Lobienſiſchen Kloſter. Sein Feſt aber wirdt zu Binchen auff den nechſtfolgenden tag geleg/ von wegen S. Marci Feſt.

Item der Geburtstag des heyligen Maris/ Biſchoffs zu Dolichen.

Item in Engeland des H. Biſchoffs vnd Reichthigers Auguſtini/ ſo von dem H. groſſen Papp Gregorio in die Inſel geſchickt/ das Engliſch Volck zum wahren Glauben beköhet hat.

d vj. Calendas Maij.

Der XXVI. Tag im Aprill.

S Rom iſt heut der Geburtstag des H. Pappſte Eleri/ ſo von Rom geboren / vnd der ander oberſt Biſchoff nach dem heyligen Apoſtel Petro erwölet war/ der bey 12. Jaren die Chriſtlich Kirck mit allem Fleiſch regierete / vnd in der Domitianſchen verfolgung die Marterkron erlangete.

Anno Dñi

90.

Item auch zu Rom des heyligen Pappſte Marcelſini. Welcher zu Rom geboren / vnd zum höchſten Hirtenampe

D ij

tenampe

tenampt erwöhlet/ hat einmal auß Menschlicher forcht
 bewilliget in der verfolgung / daß er den Heydnischen
 Götzen ehr vnd dienst bewise. Bald aber hat er sein sünd
 erkannt vnd gebüßet/ tract darumb gar trawrig dahin
 in einem härin Kleid/ stellet sich vor einem gansen Con-
 cilio / anlaget sich selbs mit wainenden augen / vnd
 begerte öffentliche Büß vñ Penitens von den Vätern/
 dieweil aber die Bischoff/ im kain weitere Büß aufflegen
 wolten/ absetet er sich selbs / als vnwürdig eines solchen
 hohen Stands / vnd verbannet alle die ihn nach seinem
 tod begraben wurden. Als aber die Väter vnd Bi-
 schoffe / wolten dise absetzung in keinen weg zulassen/
 ward Marcellinus verurthsacht / zum zeichen der wahren
 Büß/ vor dem Kayser Diocletiano zuerscheinen / vnd
 ihn frey zustraffen / daß er vber die Christen so Tyran-
 nisch handelt. Also ist diser Marcellinus ein rechter
 Nachfolger des heyligen Apostels Petri gewesen/ in der
 Büß/ ja auch im leyden vnd Tod/ weil er sein Blüt omb
 Christi willen vergossen/ vnd die Marterkron erlanget
 hat. Mit ihm haben auch seine drey Diaconen/nemb-
 lich/ Claudius/ Cirinus/ vnd Antonius / gleiche Mar-
 ter gelidten/ seind aber 36. tag auß befehl des Kayfers
 unbegraben gelegen / darnach aber seind sie von Mar-
 cello seinem Nakommer / so von dem Apostel S. Petro
 im schlaff darzu ermahnet / begraben worden. Zur sel-
 ben zeit war ein so grosse verfolgung der Christen/ daß in
 einem Monat sibenzehen tausent Menschen / beyderley
 Geschlecht/ mit allerley grawsamen Pein vnd Marter
 jämmerlich umbbracht wurden.

Item zu Lütich des H. Flouberti Bischoffs vnd
 Reichthigers daselbst.

Item

Item zu Wien des heyligen Bischoffs vnd Beicht-
tigers Clarentij.

Item in dem Kloster Centula / in der Landschaft
Pontina gelegen / des heyligen Püesters vñ Beichtigers
Richardij / welcher erstlich ein Bawr vñnd darnach ein
Geistlicher Mann war / als er den Püester Caldonicum / Anno Dñi
der auß Irland kam / beherberget / führet ein strenges le- 630.
ben / brauchet zur speiß Gerstenbrot mit äschen / vñnd
Wasser mit Zähern gemischet zum tranck / prediget auch
hernach in Engeland. Da aber sein Heyligkeit rücht-
bar / flohe er das lob der Menschen / gieng mit seinem
jünger Sigobardo in ein Wüstin / dienet Gott daselbst
lange zeit / mit grossen Wunderzaichen / vñnd endlich /
voller Tugendten rühret er daselbst im seiden. Nach sei-
nem seligen Tod aber / sahe ihn sein Jünger mit wun-
derbarlichen glanz vmbgeben. Leuchtet noch heut zu
tag mit vilen Wunderzaichen.

Item selige gedächnuß Friderici / Bischoffs zu
Lüttich vnd Marterer.

Item zu Treccas der heyligen Juncffrauen Exu-
perantie.

Item zu Paris / die weyhung der heyligen König-
lichen Capellen / welche von dem H. König Ludwig
mit den heyligen Wassen vnserer erlösung wunderbar-
lich begabet ist.

Item des heyligen Basilei / Bischoffs vnd Marter-
ers zu Amasea.

e v. Calendas Maij.
Der XXVII. Tag im April.

Anno Dñi
410.

Zu Rom ist heut der Tag der begräbnus des heyligen Pappsts Anastasij / so ein frommer Römer war / vnnnd ist von wegen seiner grossen heyligkeit zum Pappst gemacht worden / als er sibenzig Jahr alt war. Hat verordnet / daß man auß andacht vnnnd reuerens auffrecht stehen soll / wannman das Euangelium liest. Von ihm schreibt S. Hieronymus / daß die Welt seines langen lebens nicht würdig war.

Anno Dñi
299.

Item zu Nicomedia der Geburtstag des heyligen Bischoffs vnnnd Marterers Anthonij / welcher in der verfolgung Diocletian / vmb Christi bekantnus willen / die Gloy der Marter durch enthauptung empfangen. Ihm ist auch selbs willig nachgefolgt schier die ganzschar seiner Heerd / eben durch denselben weg der Marter. Deren etliche der Richter enthaupten / etliche verbrennen / etliche in ein Schiff setzen / vnnnd im Meer ertrucken ließ.

*Eccles. histor.
libr. 8. cap. 6.*

Item zu Tharso in Cilicia / der heyligen Marterer Castoris / Stephani / Hermetis vnd Victoris.

Item zu Rom des heyligen Marterers Euellij / der ein Rathsherr des Kayfers Neronis war / als er sahe die wunder so der Herr in des H. Marterers Topfett (von welchem am 12. tag May) leyden würcket / glaubet er in Christum / kam gen Rom / vnd ward von gemeltem Nerone enthauptet.

Item in der Statt Altino des heyligen Beichtigers Liberalis. Diser ist von dem heyligen Bischoff Heliodoro auffgezogen vnnnd vnderwisen worden / übet sich stets inn lesung heyliger Schrifft / betten / fasten / casteyung seines Leibs / vnnnd wercken der barmherzigkeit / blieb auch die ganze woche ohne speiß vnd tranck / nach dem er am Sonntag das heyligste Sacrament empfangen

pfangen hette. Das endelich GOTT/ vnd ward erhört/
das er seinen Geist im seiden zu ihm nehme.

f iiij. Calend. Maij.

Der XXVIII. Tag im Aprill.

Zu Rauenna ist heut der Geburtstag des heyligen
Marterers Vitalis/ der von Mayland geborn/ der
heyligen Marterer Seruasij vnd Prothasij Vatter
war/ kam mit dem Rathsherrn Paulino gen Rauenna/
vnd da er sahe den Arzt Vesicinum auß Liguria/ ab der
Marter sich entsetzten / stercket vnd tröstet er ihn öffent-
lich/ begrüß ihn auch nach seinem Tod/ ward darumb von
gemeldetem Paulino gefangen/ nach grausamer Mar- Anno Dñi
ter rückling in ein grüb geworffen/ mit Erden vnd Stai- 64.
nen bedeckt/ vñ ist durch solche Marter zu Christo gefah-
ren. Sein Haupt wurde zu Eöln geehr im Capitolio.

Item noch zu Mayland/ der heyligen Marterin
Valerie/ welche nach ihres Ehegemahls Vitalis Be-
rommege Marter gen Rauenna zoge / seinen Todten
Leib zuholen/ vnd da sie wider gen Mayland kam / vnd
den Gößen nit opffern wolte / ward sie von den Gottlo-
sen Haiden halb zutod geschlagen / vñ starb nach dreyen
tagen seliglich.

Item zu Alexandria / der heyligen Junckfrawen
Theodore/ welche da sie von gestalt gar schön war/ vnd
ihr Junckfrawschafft GOTT auffgeben vnd verhaissen
heit/ flohe sie das Angesicht vnd beywohnung der Men-
schen. Darnach von den vnglaubigen angegriffen / ward
sie in ein gemain Frawenhauß geführet. Aber ein rechte
frommer Christ / mit Namen Didymus / vberredt sie/
D iij ihre

ihre Klaiden zäuerendern / vnnnd daruon zufliehen. Darumb ward er an ihrer stat ergriffen / vnnnd enthauptet. Sie kam aber wider / damit sie für Didymum sterben möchte / vnnnd dieweil sie mit den Hayden nicht opffern wolt / ist sie auch durch das Schwerdt zur Marterkron kommen.

Item inn Gricchenland der heyligen Marterer Afrodisijs / Carilippi / Agapeti vnnnd Eusebii / wie auch Jasonis.

Item zu Perusa in Welschland des H. Bischoffs vnnnd Marterers Patritij / der von den Gottlosen Hayden gefangen / vnnnd dem bösen Richter sůrgebracht / daselbst von sundan offentlich straffete das eytel wesen der Abgötterey / vnnnd darumb / nach vilerley eingenommenen Martern / mit der enthauptung die Marterkron erlanget hat.

Anno Dñi
290.

Item in Dingerland des heyligen Marterers Polionis. Diser war ein Leser / vnnnd als er Christum bestendigklich bekennet / ist er vnder dem Kayser Diocletiano verbrennt worden.

Item zu Lüttich / die erhebung des heyligen Bischoffs vnnnd Marterers Lamperti / von welchem am 22. tag Herbstmonats weyter.

Anno Dñi
836.

Item zu Padelborn die erhebung des heiligen Eiborij / Bischoffs zu Cenomannen inn Franckreich / vnnnd Beichtigers / von welchem am 23. tag Hermonats weyter.

Item die erhebung des heyligen Bischoffs vnnnd Beichtigers Amati / von welchem am 13. Herbstmonats weyter.

Item zu Lauduno Clauato die erhebung der heyligen Junckfrawen Probe.

An diesem Tag soll Noe auß der Archen gangen Genes. 8.
sein.

g iiij. Calend. Maij.
Der XXIX. Tag im April.

B Papho in der Insel Cypren / ist heut der Tag
des heyligen Diacons vnd Jüngers Pauli Tychi-
ei / welches der heylig Apostel inn seinen Episteln
gedenckt / nennet ihn ein liebsten Bruder vnd Mitdie-
ner in dem Herren. Hat ihn auch zu einem Bischoff zu
Colophononia geordnet / der nach fleißiger verrichtung des
Predigampts zu Papho verschiden.

Ephes. 6.
Coloss. 4.
2. Tim. 4.

Item zu Circense Colonia / in Numidia / der ge-
burtstag der heyligen Marterer vnd Bischoffe Aga-
pij vnd Secundini / welche in der verfolgung Vale-
riani / nach langem ellend / inn gemelter Statt (in wel-
cher damals die Haiden / versuchung vnd probie-
rung der gerechten glauben / greulich wüteten) auß
fürtrefflichen hohen Priestern zu heyligen Marterern
gemacht worden. Inn ihrer versammlung haben auch
gelidene Emilianus der Kriegsmann / vnd die heyligen
Jungfrauen Tertulla vnd Antonia / auch ein Weib
mit ihren Zwillingen.

Anno Dñi
260.

Item in Tuscia des heyligen Marterers Torpe-
tio / welcher auß befehl des Obersten Siluij / auß der
Statt Pisa gefürt / vnd durch enthauptung die Marter
vollendet. Von diesem am 17. tag May weyter.

Item in Maylander Landschaft / des heyligen
Priesters vnd Marterers Petri / Prediger Widens /
welcher zu Dieterichshorn auß Kezerischen Eltern
geboren /

D v

geboren /

Aprilis

gebom / wie ein schöne Lillien auß börnern auffgängen / hielt vonn seiner jugent an / ein rainen vnnnd keuschen Leib / verließ die Welt / vnnnd begab sich in Klösterlichen Stand / darinnen er vnstreflich in fasten / wachen / studieren / predigen vnnnd beichte hören / verharrete. Eysrig vnnnd gewaltig war er wider die Kexer / gab sich darumb inn grosse gefahr / zu verthedigung des Catholischen Glaubens : disputierete vnnnd predigte vil wider sie went vnnnd fer in Welschland. Ward endlich von Gott erhöret in dem / daß er begeret die Marterkron zu empfangen / dieweil er von den Kexern auff dem weg zwischen Cumana vnnnd Mayland / zur zeit Papsis Inno-

Anno Dñi
1230.

centij 1111. erstlich im Haupt verwundt / vnnnd darnach mit dem Schwert sein Seyten durstochen worden. Ligt zu Mayland im Prediger Kloster begraben / leuchtet in vnnnd nach seinem leben mit grossen Wunderzaichen.

Item des heyligen Bischoffs vnnnd Beichtigers Leonis. Diser war ein Griech / verließ alle ding vmb Christi willen / vnnnd volget Christo dem H Eren in der Armut nach / bis in den tod. Rühret erstlich in der Insel Samo / vnnnd als die Benediger daselbst hin kamen / vnnnd durch ein Wunderwerck ermahnet / haben sie seinen heyligen Leichnam mit ihnen geführt.

Item des heyligen Cluniacensischen Abts Hugonis. Diser war Edel auß Burgundia geboren / verließ die Welt in der jugent / dienet GOTT in einem Kloster / ward von dem heyligen Odilone auffgezogen / ist auch im Regiment sein würdiger Nachkommer gewesen / daß auch die Teufel vor ihm flohen. Thet grosse Wunderzaichen / het ein Prophetischen Geist / vnnnd verschied endlich im friden.

Anno Dñi
1090.

Item

Item in Lingonenser Landschafft bey Molismo/
des heyligen Abts vnnnd Beichtigers Roberti. Difer
war ein Abt in dem Kloster Molismo / Cluniacenser
Ordens. Ist aber von dem heyligen Geist angetriben/
ein strengere Regel zuhalten. Sieng auß mit 16. Bü-
dern/ die seines eysers waren / vnnnd sieng an den Eiser-
tenser Orden. Ist fürtrefflich gewesen in heyligkeit des
Lebens vnd Wunderzaichen. Anno Dñi
1098.

Item zu Antisiodoro des heiligen Münchs vnnnd
Beichtigers Mariani. Der war willig vnd frölich / da
man ihm befalhe das Vieh zuverschen. Leuchtet mit
Wunderzaichen. Ein wild Schwein gieng ihm nach/
wie ein haimlich Hündlin. Anno Dñi
480.

Item in Engeland/ in der Burg Beatricis / die
erhebung des heyligen Königs vnnnd Marteners Ed-
mundi.

Item selige gedächtnuß Petri Fauers / Cartheu-
ser Ordens/ Priors zum heyligen Creuz zu Rom / wel-
cher an seinem letzten end durch erscheinung vnnnd trö-
stung der Mütter Gottes MARIE / vil anfechtung
des Teufels überwunden / vnnnd GOTTE seinen Geist
auffgeben.

Item zu Rom der heyligen vnd wunderbarlichen
Juncffrawen Katharine Senensis / welche zu Sena
geboren / vnd zwölffjährig den Prediger Orden annam/
mit allerley Tugenten fast gezieret. War streng in wa-
chen vnnnd betten / vmbgürtet sich mit einer eysinen
Ketten / gar genatzt den armseligen vnnnd krancken
zuhelffen/ eysertig in ermahnung vnd straffung so wol der
grossen/ als geringen personen. Lidte auch grausame
anfechtung des bösen Geists / empfand vnnnd trug an
ihrem Leib die schmerzen des gecreuzigten vnd verwun-
ten

ten

Aprills

ten Herren Jesu / ihres Dreutigams / verschid endelich
zu Rom im seiden / als sie 33. Jar alt war. Die andern
halten diß Fest / am ersten Sontag im Mayen.

Item die begräbnuß des heyligen Prudentij.

A Pridie calend. Maij.

Der XXX. Tag im Aprill.

Anno Dñi
253.

In der Statt Lambesitana ist heut der Geburts-
tag der heyligen Marterer / Mariani des Le-
fers / vnd Jacobi des Diacons. Als diser Ma-
rianus die gewliche Decianische verfolgung vor langst
inn der bekannnuß Christi hett einmal vberwunden /
ward er widerumb mit seinem liebsten mitgesellen Jaco-
bo gefangen / vñ bey seinen zweyen Daumen auffgezo-
gen / auch an seine Füß ein schweren last gehenckt. Seind
aber baid nach anderer grawfamer Marter durch Gött-
liche offenbarung zum andernmal wunderbarlich ge-
sterckt vnd geringert / vnnnd letztlich sampt vilen andern
mit dem Schwert getödt worden.

Item zu Sanctonas des heyligen Marterers
Eutropij / der soll nicht allein des Königs von Persia
Sohn / sonder auch Christi des Herren in Galilea Zü-
hörer gewesen seyn / folgendes sampt seinem Vatter vnd
dem ganken Königreich durch die heyligen Aposteln
Simon vnnnd Judam in Persien beköhret / ja auch zum
Leuiten / vnnnd zu Rom vom heyligen Pappst Elemente
zum Bischoff gemacht / ward mit dem heyligen Dio-
nyso zupredigen inn Franckreich geschickt / Hat zu
Sanctonas mit seiner Predig des Königs Tochter
Eustel-

Eusebiam / sampt vilen andern beköhret / darumb der König ihn erstlich mit Steinen vnnnd Bleykuglen / darnach mit einer Art an Kopff schlagen / vnd also tödten ließ.

Item auch zu Sanctonas der heyligen Junckfrawen Eusebe / welche obgemelten heyligen Eutropium in ihrem häußlein begraben / vnd bey demselben Grab / biß an ihr end / im heyligen leben verharret.

Item in Asia das leyden des heyligen Marterers Marimi.

Item zu Alexandria des heyligen Priesters vnnnd Beichtigers Efferodisii / sampt andern dreyßig.

Item der heyligen Marterin Euticie / so vnder dem Tyrannen Licinio gelidten.

Item des heyligen Ercanwaldi / Bischoffs zu London / vnnnd Beichtigers / von dem Beda bezeugt / daß sein leben vnnnd wandel / vor vnd in dem Bischofflichen Ampt gar heylig gewesen / wie solches auch nach seinem Tod die kräfte der Himmelischen Zeichen anzeigen.

Item des heyligen Warderniani Remenschen Erzbischoffs vnnnd Beichtigers / welcher der sechst daselbst geweest.

Item des heyligen Nouariensischen Priesters Laurentij.

Item inn Engeland der heyligen Junckfrawen Tybbe.

Item inn Eölner Bissumb / in der Statt Nüss / am Rhein / die erhebung des heyligen Marterers vnnnd Hauptmanns Quirini (von welchem am 30. Tag Merckens gemelde ist) dessen heyligen Leib die Edel Fraw Ebtistin Geya / von dem Pappst begeret / vnnnd von

von

Maïus

von der Statt Rom gen Nüz geführet / auch in ihz Klo-
ster ehwürdiglich gelegt war.

Item inn Leoner Bisthumb der heyligen Junck-
frawen Margrethe / Cartheuser Ordens / welche vonn
Christo offte besücht / getröst / vnd mit seinem allerheilig-
sten Leib gespeist ward / verschid endilich voller guter
Werck / im seiden.

Närlliche Gedäch- nuß vnd Geburestäg der Außer- wöhlten lieben Heyligen Gottes / des Mayens.

b Calendis Maij.

Der I. Tag im Mayen.

Mut ist der Geburtstag der
heyligen / hochwürdigen / vnnnd be-
rühmbten Aposteln Philippi / vnnnd
Jacobi des mindern. ¶ Philippus
war von Bethsaida in Galilea ge-
born / vnd alters halben der Jüngste
vnder den Aposteln / hat nach der Apostel thailung
zwainzig Jar in Scythia geprediget / vnnnd die Bar-
barischen Scythen schier all zu Christo beköhet / vil
Kirchen gebawen / vil Bischoffe vnnnd Priester gewey-
het /